

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Agenturleistungen

§1 Allgemeines

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Auftraggeber einer Werbeagenturleistung und Stefan Lamb, mediengestaltung & training (Auftragnehmer).

Sofern es sich bei der Leistung oder dem Auftrag um eine Schulung/ein Training/ein Seminar/einen Workshop/ein Coaching/eine Beratung (oder einer vergleichbaren Veranstaltung oder Leistung) handeln, gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Schulungen.

Sollte der Auftraggeber abweichende oder entgegenstehende Bedingungen haben, so wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Auftragnehmer diese nicht anerkennt. Ausnahmen hiervon können durch uns ausschließlich ausdrücklich schriftlich bestätigt werden.

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden auch Anwendung, wenn unsererseits in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Auftraggebers Leistungen für diesen vorbehaltlos erbracht werden.

§2 Lieferungs- und Leistungspflichten

Der Auftragnehmer erbringt die im Rahmen des Vertrags geschuldeten Lieferungen und Leistungen innerhalb der vertraglich vereinbarten Fristen. Termine und Fristen sind nur gültig, wenn diese ausdrücklich vom Auftragnehmer schriftlich bestätigt worden sind.

Im Fall von Umständen, die nicht durch den Auftragnehmer zu vertreten sind (beispielsweise höhere Gewalt, Arbeitskampf, behördliche Restriktionen) und die den Auftragnehmer daran hindern, die Lieferung oder Leistung fristgerecht auszuführen, verlängern sich die Lieferfristen entsprechend.

Ebenso verlängern sich die Lieferfristen um genau die Zeiträume, in denen der Auftragnehmer auf die Erfüllung von Mitwirkungspflichten des Auftraggebers wartet, die für die Leistung und/oder Lieferung erforderlich sind.

Der Auftragnehmer hat das Recht, Leistungen zu ändern, zu erweitern und/oder Verbesserungen an den Leistungen vorzunehmen, sofern dies dem Auftraggeber zumutbar oder dies auf Grund von Gesetzesänderungen unabdingbar ist.

Kostenlos erbrachte Dienstleistungen darf der Auftragnehmer jederzeit und ohne Vorankündigung einstellen. Hieraus ergeben sich für den Auftraggeber keine Gewährleistungs- oder Schadenersatzansprüche.

Soweit der Auftragnehmer nach Auftrag des Auftraggebers den Versand von Produkten und/oder Arbeitsergebnissen veranlasst, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder zufälliger Verschlechterung mit Übergabe der gelieferten Gegenstände an das Transportunternehmen auf den Auftraggeber über.

Der Auftragnehmer wird alle ihm überlassenen sowie von ihm angefertigten Roh- und Hilfsmittel zur Erstellung eines Endproduktes wie Filme, Druckvorlagen, Manuskripte, Fotos, Rein-

Postadresse:

Stefan Lamb
Jacob-Burckhardt-Straße 7
79098 Freiburg

Atelier:

Stefan Lamb
Karlstraße 3, Hinterhaus
79104 Freiburg

Telefon:

+49 761 2024099

mail@stefanlamb.de
www.stefanlamb.de

zeichnungen und Druckdaten über einen angemessenen Zeitraum mit angemessener Sorgfalt verwahren und archivieren, jedoch für höchstens 6 Monate nach Auftragsbeendigung. Es besteht kein Anspruch des Auftraggebers auf eine weitergehende Verwahrung und/oder Archivierung.

Der Auftragnehmer haftet für Beschädigungen ausschließlich bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Bei Druckaufträgen behält sich der Auftragnehmer auf Grund produktionstechnischer Gründe Mehr- oder Minderlieferungen von bis zu 10 % der bestellten Auflage vor. Eine Mehrlieferung führt hierbei zu einer anteiligen Preiserhöhung, eine Minderlieferung führt hingegen nicht zur Reduktion des Honorars.

Der Auftragnehmer erhält vom Auftraggeber von jedem realisierten Entwurf kostenfrei und un-
aufgefordert eine angemessene Anzahl an Belegexemplaren. Dies sind in der Regel 10 Exemplare, bei sehr kleinen Auflagen oder einem sehr hochwertigen Produkt vereinbaren Auftraggeber und Auftragnehmer eine angemessene Anzahl. Der Auftragnehmer ist berechtigt, diese Muster zur Eigenwerbung zu verwenden.

§3 Treuebindung

Der Auftragnehmer ist gegenüber dem Auftraggeber zu einer objektiven und auf die Zielsetzung des Auftraggebers ausgerichtete Beratung verpflichtet.

Dies betrifft unter anderem die Medienauswahl, die Budgetierung von Einzelleistungen sowie die Hinzuziehung und Auswahl von Dritten.

Der Auftragnehmer ist berechtigt, für die Ausführung von Leistungen geeignete Dritte heranzuziehen. Bei der Auswahl von Dritten wird der Auftragnehmer den Grundsatz eines ausgewogenen Verhältnisses von Erfolgsaussichten und Wirtschaftlichkeit im Sinne des Kunden beachten.

§4 Mitwirkungspflicht des Auftraggebers

Der Auftraggeber verpflichtet sich, seinen Mitwirkungspflichten (wie beispielsweise die notwendige Prüfung und Genehmigung von Konzepten sowie die Lieferung von Texten, Grafiken, Fotos oder Vorlagen etc.) innerhalb der vereinbarten Fristen nachzukommen.

Soweit der Auftraggeber seinen Mitwirkungspflichten auch nach Setzen einer angemessenen Nachfrist durch den Auftragnehmer nicht nachkommt, ist der Auftragnehmer berechtigt, die Leistungen ganz oder teilweise vorübergehend einzustellen oder alternativ vom Vertrag zurückzutreten.

In diesem Fall darf der Auftragnehmer einen Schadensersatz verlangen. Dieser Schadensersatz entspricht abhängig vom Entwicklungsstand des Projektes einem angemessenen Anteil des Pauschalpreises, mindestens aber 65% des Pauschalpreises. Alternativ ist der Auftragnehmer berechtigt, den bisher entstandenen Aufwand zuzüglich des entgangenen Gewinns verlangen.

§5 Preise und Zahlungsbedingungen

Das Entgelt für Leistungen des Auftragnehmers laut Angebot oder Auftrag gilt für den üblichen Umfang und unter der Voraussetzung, dass die Auftragsdaten unverändert bleiben.

Postadresse:

Stefan Lamb
Jacob-Burckhardt-Straße 7
79098 Freiburg

Atelier:

Stefan Lamb
Karlstraße 3, Hinterhaus
79104 Freiburg

Telefon:

+49 761 2024099

mail@stefanlamb.de
www.stefanlamb.de

Im Falle von zwischenzeitlichen Preissteigerungen (Lohnerhöhung und/oder Materialpreiserhöhung bei verarbeitenden Zulieferbetrieben) gibt der Auftragnehmer diese Preissteigerungen auf den Auftraggeber weiter.

Zusätzlicher Aufwand, der bei Angebotserstellung oder Auftragserteilung nicht erkennbar war, berechnet der Auftragnehmer separat.

Mehraufwendungen für den Auftragnehmer, die verursacht werden durch eine nachträgliche Änderung und/oder Erweiterung des Auftragsumfangs (auf Veranlassung des Auftraggebers) berechnet der Auftragnehmer ebenfalls gesondert.

Die Preise schließen die Kosten für eine eventuell notwendige und/oder vereinbarte Versendung grundsätzlich nicht ein.

Der Rechnungsbetrag ist ohne Abzug nach Zugang der Rechnung zur Zahlung fällig. Im Verzugsfall ist der Auftragnehmer berechtigt, Verzugszinsen geltend zu machen. Die Verzugszinsen betragen 8% p. a. über dem zur Zeit der Berechnung geltenden Basiszinssatz (§ 247 BGB) der Deutschen Bundesbank.

Zahlungen an den Auftragnehmer sind grundsätzlich kostenfrei zu leisten. Dies gilt auch für Zahlungen aus dem Ausland und auch dann, wenn eine Transaktionsgebühr anfällt. Die Kosten des Zahlungsverkehrs gehen immer zu Lasten desjenigen, der die Transaktion veranlasst.

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der zur Zeit der Leistung geltenden Umsatzsteuer. Wird innerhalb des Vertragszeitraumes der Umsatzsteuersatz geändert, gelten die Zeiträume mit den jeweiligen Umsatzsteuersätzen als getrennt vereinbart.

Eine Aufrechnung oder die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts wegen vom Auftragnehmer nicht anerkannter oder nicht rechtskräftig festgestellter Gegenansprüche ist ausgeschlossen.

Nimmt der Auftraggeber nicht die volle Leistung in Anspruch, so besteht für den nicht genutzten Teil kein Rückvergütungsanspruch.

Der Auftragnehmer arbeitet in keinem Fall unentgeltlich, auch dann nicht, wenn der Auftraggeber Leistungen wie Beratung oder Entwürfe nicht nutzt. Wurde kein Honorar vereinbart, werden die Leistungen nach Aufwand berechnet.

§6 Urheberrechte, Nutzungsrechte, Eigentumsvorbehalt

Der Auftraggeber versichert, alle Rechte, wie beispielsweise Eigentums- und Urheberrechte, an Texten, Bildern, Grafiken, Vorlagen usw., die er dem Auftragnehmer übergibt, zu besitzen. Allein der Auftraggeber haftet, wenn durch die Ausführung dessen Auftrages Rechte, insbesondere Urheberrechte Dritter, verletzt werden. Der Auftraggeber stellt den Auftragnehmer von allen Ansprüchen und Anfechtungen Dritter bezüglich der Rechte oder einer Rechtsverletzung frei.

Der Auftragnehmer versichert seinerseits, seine Lieferungen und Leistungen unter Berücksichtigung von Rechten Dritter zu erstellen. Eine entsprechende Gewährleistung übernimmt

Postadresse:

Stefan Lamb
Jacob-Burckhardt-Straße 7
79098 Freiburg

Atelier:

Stefan Lamb
Karlsruhe 3, Hinterhaus
79104 Freiburg

Telefon:

+49 761 20240 99

mail@stefanlamb.de
www.stefanlamb.de

der Auftragnehmer hierfür nicht. Der Auftragnehmer ist insbesondere nicht verpflichtet, jeden Entwurf juristisch prüfen zu lassen.

Alle Leistungen des Auftragnehmers unterliegen dem Urheberrechtsgesetz. Leistungen sind insbesondere, aber nicht ausschließlich, Entwürfe, Texte, Layouts, Zeichnungen, Fotos, Tabellen, Karten, Ideen für Veranstaltungen/Events und Quellcode für Internetauftritte oder andere digitale Medien. Eine mittelbare oder direkte Nutzung durch Dritte ist nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung gestattet. Der Auftragnehmer überträgt die Nutzungsrechte ausschließlich an den Auftraggeber und grundsätzlich nur für den im Angebot bzw. Auftrag vorgesehenen Umfang. Dieser Umfang kann beispielsweise auf ein bestimmtes Vertriebsgebiet, eine Auflage oder eine Dauer beschränkt sein. Bei Präsentationen gehen die Nutzungsrechte nur dann voll auf den Auftraggeber über, wenn die damit verbundenen Arbeiten voll bezahlt sind.

Entwürfe und Reinzeichnungen dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung des Auftragnehmers weder im Original noch bei der Reproduktion verändert werden. Jede – auch teilweise – Nachahmung ist unzulässig. Ein Verstoß gegen dieser Bestimmung berechtigt den Auftraggeber, eine Vertragsstrafe in Höhe der doppelten vereinbarten Vergütung zu berechnen.

Der Auftragnehmer übernimmt außer nach besonderer Vereinbarung keine Gewähr für die Eintragung- und Schutzfähigkeit von Entwürfen. Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, eingereichte Vorschläge aus dem Angebots- und/oder Präsentationsstadium zu nutzen. Dies gilt unabhängig davon, ob diese Vorschläge urheberrechtlich geschützt sind oder nicht. Gleiches gilt für eine Verwendung durch Dritte sowie eine Verwendung in abgewandelter Form.

Vorarbeiten und Originale, wie beispielsweise Illustrationen, Grafiken, Fotos, Layouts oder Reinzeichnungen, die der Auftragnehmer zum Zweck der Erstellung des Endprodukts anfertigt, verbleiben im Eigentum des Auftragnehmers. Dies gilt ebenso für digitale Arbeiten. Lediglich die Nutzungsrechte gehen auf den Auftraggeber über. Im Einzelfall können gegen Entgelt Originale und Daten an den Auftraggeber überlassen werden.

Der Auftragnehmer ist berechtigt, alle von ihm entworfenen Arbeiten, wie Druckprodukte oder auch digitale Arbeiten, angemessen zu signieren und somit als Urheber genannt zu werden. Die Urhebernennung besteht aus dem vollen Namen sowie dem Sitz des Auftragnehmers in einer angemessenen Schriftgröße. Bei einem vorhandenen Impressum wird dort die Signatur platziert. Eine Verletzung des Rechts auf eine angemessene Signatur berechtigt den Auftraggeber zum Schadensersatz. Der Schadensersatz beträgt 50% der vereinbarten Vergütung.

Vorschläge von Seiten des Auftraggebers oder eine sonstige Mitarbeit des Auftraggebers begründen weder eine Minderung der Vergütungshöhe noch ein Miturheberrecht.

Bis zur vollständigen Bezahlung verbleibt das Eigentum an der Lieferung beim Auftragnehmer.

Postadresse:

Stefan Lamb
Jacob-Burckhardt-Straße 7
79098 Freiburg

Atelier:

Stefan Lamb
Karlsruhe 3, Hinterhaus
79104 Freiburg

Telefon:

+49 761 20240 99

mail@stefanlamb.de
www.stefanlamb.de

§7 Ansprüche bei Mängeln

Der Auftragnehmer haftet ausschließlich für die ordnungsgemäße Ausführung und Erbringung von Leistungen, die der Auftragnehmer selbst erbringt.

Der Auftragnehmer tritt Ansprüche aus Mängeln bei Produktionsaufträgen, die von Dritten übernommen wurden, an den Auftraggeber ab.

Der Auftragnehmer haftet nicht für die Richtigkeit aller dem Auftragnehmer überlassenen Texte, Fotos, Illustrationen und dergleichen und deren Nutzung. Der Auftragnehmer haftet nicht für Korrekturen, die telefonisch, handschriftlich oder in einer anderen nichtdigitalen Form (einschließlich eingescannter handschriftlicher Korrekturen) durchgegeben wurden. Abänderungen von der Druckvorlage berechnet der Auftragnehmer entsprechend der aufgewendeten Arbeitszeit. Maßgeblich für die Rechtschreibung ist das Manuskript. Der Auftraggeber ist verantwortlich für die Freigabe von Produktion oder Veröffentlichung. Die Gefahr etwaiger Fehler geht mit der Freigabeerklärung für die Produktion auf den Auftraggeber über. Übernimmt in abgesprochenen Ausnahmefällen der Auftragnehmer die Freigabe, stellt der Auftraggeber den Auftragnehmer von der Haftung frei.

Da es bei farbigen Reproduktionen in allen Druckverfahren zu geringen Farbabweichungen vom Original kommen kann, können solche Farbabweichungen nicht beanstandet werden und stellen damit keinen Mangel dar.

Beanstandungen müssen durch den Auftraggeber innerhalb einer Woche nach Empfang schriftlich erfolgen. Handelt es sich um verdeckte Mängel, so können diese nur innerhalb eines Jahres nach Empfang der Ware gegenüber dem Auftragnehmer geltend gemacht werden.

§8 Haftung

Der Auftragnehmer haftet nur dann für Schäden, wenn er selbst, sein gesetzlicher Vertreter oder Erfüllungsgehilfe eine Kardinalpflicht (wesentliche Vertragspflicht) in einer Weise verletzt, die den Vertragszweck gefährdet. Er haftet auch dann, wenn der Schaden auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz zurückzuführen ist. Bei schuldhafter Verletzung einer Kardinalpflicht ist die Haftung für den Auftragnehmer auf den Schaden beschränkt, der für ihn bei Vertragsschluss vernünftigerweise vorherzusehen war.

§9 Geheimhaltung

Beide Parteien sind zur Geheimhaltung aller Informationen über den Geschäftsbetrieb des anderen verpflichtet, soweit ihnen diese Informationen im Rahmen der Zusammenarbeit bekannt werden. Dritte, die zur Erfüllung von Aufgaben herangezogen werden, verpflichten sich zu gleicher Sorgfalt. Die Geheimhaltungspflicht besteht auch über die Dauer der Zusammenarbeit hinaus.

§10 Vertrauliche Informationen, Datenschutz

Die Vertragspartner werden wesentliche und nicht allgemein bekannte Angelegenheiten des anderen Vertragspartners mit der im Geschäftsleben üblichen Vertraulichkeit behandeln.

Die Vertragspartner werden personenbezogene Daten des jeweils anderen Vertragspartners nur für vertraglich vereinbarte Zwecke verarbeiten oder nutzen. Sie werden diese Daten insbesondere gegen unbefugten Zugriff sichern und sie nur mit Zustimmung des anderen

Postadresse:

Stefan Lamb
Jacob-Burckhardt-Straße 7
79098 Freiburg

Atelier:

Stefan Lamb
Karlstraße 3, Hinterhaus
79104 Freiburg

Telefon:

+49 761 2024099

mail@stefanlamb.de
www.stefanlamb.de

Vertragspartners an Dritte weitergeben. In diesem Zusammenhang verpflichten sich die Parteien, die Grundsätze der ordnungsgemäßen Datenverarbeitung und des Datenschutzes, insbesondere des Schutzes personenbezogener Daten, zu beachten.

§11 Gerichtsstand

Gerichtsstand ist ausschließlich Freiburg im Breisgau.

§12 Schlussbestimmungen

Für unsere Geschäftsbeziehungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Auftraggeber gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Für Aufträge, die durch uns vermittelt, aber von den Lieferanten direkt bestätigt, geliefert, ausgeführt und berechnet werden, gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Lieferanten.

Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, seine Ansprüche aus dem Vertrag abzutreten.

Zusätzliche oder abweichende Vereinbarungen bedürfen zwingend der Schriftform.

Sollte eine Bestimmung dieser AGB oder sonstiger Vereinbarungen zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer rechtsunwirksam sein, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. Die unwirksame Bestimmung soll vielmehr durch eine gültige Neuformulierung ersetzt werden. Der ursprüngliche Wille der Vertragsparteien ist dabei ohne Einschränkung zu berücksichtigen.

Stand: 17. September 2010

Änderung der Adresse 15. August 2020

Postadresse:

Stefan Lamb
Jacob-Burckhardt-Straße 7
79098 Freiburg

Atelier:

Stefan Lamb
Karlsruhe 3, Hinterhaus
79104 Freiburg

Telefon:

+49 761 20240 99

mail@stefanlamb.de
www.stefanlamb.de